

# **Lesetagebuch wurde von Mutter geschrieben - Wie bewerten?**

**Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 19. Dezember 2007 21:14**

Hallöchen,

euer Problem wirft bei mir als Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuerin auch immer wieder Fragen auf. Wie soll man sich den als Hausaufgabenbetreuer richtig verhalten. Ich werde zwar nicht dafür bezahlt, dass ich den Kindern die Hausaufgaben mache oder vorspreche, aber korrigieren und verbessern muss schon drin sein oder? Sonst könnten sich die Eltern ja die ganze (finanzielle) Mühe auch sparen.

Klar verschwimmen hier die Grenzen zwischen Schüler- und Nachhilfelehrerleistung, aber auch ich hab als Schüler damals meine Mathehausaufgaben mit einer Studentin zusammen gemacht. Ich habe auch selber gerechnet, aber sie hat korrigiert und den richtigen Rechenweg demonstriert. Meiner Meinung nach ist es doch erfreulich, wenn Eltern sich um die Hausaufgaben kümmern und die Aufgaben durchschauen. Bei Hausaufgaben kann man doch ausdrücklich alle Hilfen (Internet, Lexika und Fachbücher) benutzen und in einem gewissen Umfang Hilfe in Anspruch nehmen. Zumindest wenn nicht einfach 1:1 abgekupfert wurde.

Elli